Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 3: **Dank, Herr Inspektor ; Singen in der Geschichtsstunde ; Verkehrsunterricht**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tungsstation Oberziel, St. Gallen, eine Orientierung über den von ihr geschaffenen, sehr anerkannten Schulreifetest. Für 1954 war eine Vortragsserie zur Psychologie der Kinderzeichnung vorgesehen worden, die auf recht großes Interesse stieß, zählten doch die drei Veranstaltungen gesamthaft 370 Teilnehmer. Es handelte sich um folgende Themen:

Die Erfassung der Schülerpersönlichkeit durch den Baumtest, am 23. Januar 1954 durch Karl Koch, Luzern.

Die Menschenzeichnung — ein Mittel zur Erfassung der kindlichen Persönlichkeit (Goodenough-Test), am 20. Februar durch Frl. H. Meyer, Zürich.

Psychologie der Kinderzeichnung (Entwicklungsstufen), am 8. Mai 1954 durch Jakob Weidmann, Zürich.

Durch aktuelle Themen hatten wir gesucht, dem Interesse der Lehrerschaft entgegenzukommen. Wir hüteten uns aber, eigentliche Testkurse durchzuführen, da es immerhin möglich wäre, daß zu wenig geschulte mit psychologischen Kurzprüfungen Unheil stifteten. Es ist gut, wenn interessierte Erzieher wissen, was sich hinter dem Schlagwort »Test« verbirgt, und eine Orientierung über Testmethoden kann wohl anregen zu einer besseren Schülerbeobachtung, doch für verantwortliche Testarbeit braucht es eine Spezialausbildung, denn das Jonglieren mit Intelligenzquotienten hat seine Tükken. *Wa.*

MITTEILUNGEN

EXERZITIEN

19.—23. Juli für Lehrer
23.—27. Juli für Lehrerinnen
in *Bad Schönbrunn bei Zug,* Tel. (042) 7 33 44

LUZERNER KANTONALVERBAND KATHOLISCHER LEHRER, LEHRERINNEN UND SCHULMÄNNER

Generalversammlung in Luzern,
Pfingstmontag, 7. Juni 1954

8.45 Uhr: *Hochamt in der Hofkirche,* feierliche Gedächtnismesse für Se. Gnaden Stiftspropst Lorenz Rogger, mit Gelegenheit zur heiligen Kommunion, Ansprache von H. H. Seminardirektor Leo Dormann.

10.00 Uhr: *Versammlung im Hotel Union.* Geschäftliche Traktanden. Referat von Herrn Nationalrat Dr. M. Rohr, Baden: »Zu den Ausnahmebestimmungen der Bundesverfassung«.

12.00 Uhr: *Mittagessen im Hotel Union.* Es singt der Männerchor des 5. Seminarkurses Hitzkirch.

Der Kantonalvorstand.

AUSSCHREIBUNG VON TURNKURSEN SOMMER 1954

Im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes veranstaltet der *Schweiz. Turnlehrerverein* im Sommer 1954 folgende Kurse für die Lehrerschaft:

Turnen Unterstufe

1. Turnen auf der ersten Stufe. Bewegungsspiele, Hallenspiele, Schwimmen. 26.—29. Juli in Worb.

Knabenturnen

2. Knabenturnen für ungünstige Verhältnisse für Lehrer der Innerschweiz. 26.—31. Juli in Sarnen.
3. Kurs für Turnen im Gelände, Hallenspiele, Schwimmen. 3./4. Stufe. 12.—21. Juli in Biel. (Deutsch und französisch.)
4. Kurs für Wanderleitung und Lagerführung. 2. bis 7. August in Küßnacht am Rigi. (Deutsch und französisch.)

Mädchenturnen

5. Kurs für Lehrschwestern und Lehrerinnen. 26. bis 31. Juli in Zug.
6. Kurs für rhythmische Gymnastik, Singspiele und Volkstänze. 12.—17. Juli in Vevey. (Deutsch und französisch.)
7. Kurs für Mädchenturnen 2./3. Stufe. 26. Juli bis 7. August in Langenthal (deutsch).
8. Kurs für Mädchenturnen 2./3. Stufe (franz.) in Martigny. 26. Juli bis 7. August.

Bemerkungen

An den Kursen können nur patentierte Lehrerinnen und Lehrer sowie Kandidaten für das Lehramt an Sekundar-, Bezirks- und Mittelschulen teilnehmen. In besonderen Fällen, sofern sie Turnunterricht erteilen, können auch Haushaltungslehrerinnen und Arbeitslehrerinnen aufgenommen werden. Wer sich zu einem Kurs meldet, übernimmt die Verpflichtung, teilzunehmen.

Entschädigungen

Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und Reiseauslagen kürzeste Strecke Schulort-Kursort.

Anmeldungen mit den nötigen Angaben (Name, Vorname, Beruf, Jahrgang, Schulort, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Art und Zahl der besuchten Kurse des STLV) sind auf Normalformat (A 4) bis zum 15. Juni zu richten an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, Myrthenstraße 4, St. Gallen.

Aarau, den 20. April 1954.

Der Präsident der TK des STLV
E. Burger

SCHWEIZ. JUGENDHERBERGEN-VERZEICHNIS 1954

In netter Aufmachung ist soeben das Verzeichnis der Schweiz. Jugendherbergen für das Jahr 1954 herausgekommen. Es enthält die genauen Angaben über die zur Zeit in der Schweiz bestehenden 157

Jugendherbergen. Wiederum liegt dem Büchlein eine mehrfarbige Schweizerkarte bei, auf welcher die Standorte der einzelnen Jugendherbergen deutlich eingezeichnet sind. Das sorgfältig überarbeitete und handliche Büchlein hilft dem Lehrer, dem Jugendleiter und dem Jugendlichen selbst einfache, zweckmäßige und billige Übernachtungs- und Feriengelegenheiten zu finden. Neben der Schweiz. Jugendherbergsordnung enthält das Verzeichnis auch Angaben über die Benützung der Jugendhergen im Ausland.

Es ist in Buchhandlungen, Papeterien, Sportgeschäften, Wanderberatungsstellen usw. erhältlich, oder beim Verlag: Schweiz. Bund für Jugendhergen, Seefeldstraße 8, Zürich. Preis: Fr. 1.60.

BÜCHER

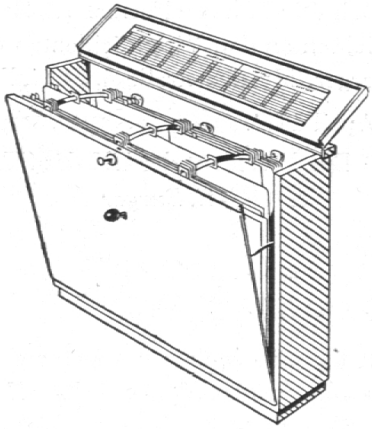
Amgwerd P. Michel OSB: Courants littéraires en France. Abrégé de littérature française à l'usage des étudiants de langue allemande. Sarnen, Collège cantonal, 1953. 189 p., rel. fr. 9.—.

Es freut uns, die Leser auf diese ausgezeichnete Geschichte der französischen Literatur hinweisen zu können. Unter ihren Vorzügen möchten wir vor allem hervorheben: die kurze Zusammenfassung der politischen, sozialen, religiösen und philosophischen Strömungen der einzelnen Perioden als Unterlage des literarischen Schaffens; die Charakterisierung der Hauptvertreter, kurze Inhaltsangabe ihrer bedeutendsten Werke, dies alles bis zu den Gestalten des heutigen Existenzialismus. Sowohl die Auswahl und Darbietung des Stoffes durch den Lehrer wie auch das Studium und die Repetition durch die Schüler werden wesentlich erleichtert durch die Anwendung von Groß- und Kleindruck, die fortlaufende Numerierung, die klare Unterteilung und die Übersichtstabellen. — Die Darstellung der Völkerwanderung Seite 1 erweckt den Eindruck, als ob die Ligurer erst spät in Gallien eingedrungen sind, was nicht der Fall ist. Seite 3 muß es wohl heißen:

Diesmal die **JOCHPASS-WANDERUNG**
mit Übernachtung im
KURHAUS FRUTT am **MELCHSEE**
Besteingerichtet und zudem auch preiswert! Offerte verlangen
Fam. Durrer & Amstad Tel. (041) 85 51 28 Schweiz. Jugendherberge

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

Bilder- und Planschrank »EICHE«



Normalgröße: Breite 130 cm Höhe 115 cm Tiefe 40 cm

Bietet die Möglichkeit, Bilder, Tafeln, Tabellen, Pläne, Zeichnungen, Photos usw. zweckmässig zu versorgen. 130 bis 150 Dokumente verschiedener Größen können darin, geschützt vor Staub, Licht und Feuchtigkeit aufbewahrt werden. Jedes Zerknittern, Zerreißen oder Brechen ist ausgeschlossen. – Ungewöhnliche Formate können umgelegt werden. Die Blätter können an Metallösen aufgehängt werden. Diese dienen gleichzeitig zum Aufhängen der herausgenommenen Dokumente an der Wand. – Ein Verzeichnis auf der Innenseite des Deckels, welches mit den farbigen Reitern auf den Dokumenten übereinstimmt, hilft jedes Blatt sofort zu finden. Der Schrank ist abschließbar. – Aufhänger und Nietösen für 150 Bilder und Dokumente, 1 kombinierte Loch- und Ösenzange, Verstärkungsband sowie 150 farbige Kartenreiter werden mitgeliefert.

Verlangen Sie Auskunft, Offerte oder unverbindlichen Vetreterbesuch!

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE
DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF – FABRIKATION UND VERLAG